

Germany-Langen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 71/2023 11/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Postal address: Am DFS-Campus 10

Town: Langen

NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis

Postal code: 63225

Country: Germany

Contact person: VP/S- Ines Müller

E-mail: ines.mueller@dfs.de

Telephone: +49 6103/707-4667

Internet address(es):

Main address: www.dfs.de

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<https://www.subreport.de/E92574321>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E92574321>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E92574321>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Verkehrswesen - Flugsicherung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarungen Planerleistungen für kleine und mittlere Maßnahmen der DFS am Campus in Langen

Reference number: 12.553

II.1.2.

Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rahmenvereinbarungen über Planerleistungen für kleine und mittlere Maßnahmen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (nachstehend DFS genannt) am Campus in Langen.

-

Bei den zu erbringenden Architektenleistungen handelt es sich hauptsächlich um Planerleistungen für Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an diversen Gebäuden (z. B. einfache und komplexe Büro- und Verwaltungsbauten, Kontrollzentrale, Bildungszentrum, Technikzentrum) der DFS am Standort Langen nach Erfordernis.

-

Bei den zu erbringenden Ingenieurleistungen handelt es sich hauptsächlich um Planerleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der technischen Infrastruktur am Standort Langen nach Erfordernis.

-

In geringem Umfang können die Planerleistungen auch Flugsicherungsgebäude wie Tower, Funk- und Radaranlagen in Hessen betreffen.

-

Die abzuschließenden Rahmenvereinbarungen für Planerleistungen erfolgen ohne Abrufverpflichtung.

-

Die DFS Deutsche Flugsicherung (nachstehend DFS genannt) ist ein privatrechtlich organisiertes Unternehmen, das zu 100 Prozent dem Bund gehört. Am Hauptsitz der DFS in Langen (Am DFS-Campus) arbeiten ca. 2.700 Mitarbeiter. Der Campus umfasst 11 unterschiedliche Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 140.000 m².

-

Über diese Rahmenvereinbarungen können kurzfristig Planerleistungen als Einzelabruf mit maximal anrechenbaren Kosten gemäß Kostenschätzung

-

- für Los 1 von 700.000 Euro und

- für die Lose 2 bis 4 von 500.000 Euro durch die DFS abgerufen werden.

-

Die Beschaffung ist in 4 Lose aufgeteilt. Pro Los wird eine Rahmenvereinbarung geschlossen.

-

Los 1: Rahmenvereinbarung Objektplanung gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen)

-

Los 2: Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung gemäß Leistungsbild der HOAI 2021 § 55 HOAI - AG 1 bis 3

- AG 1 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

- AG 2 - Wärmeversorgungsanlagen

- AG 3 - Lufttechnische Anlagen

-

Los 3: Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung gemäß Leistungsbild der HOAI 2021 § 55 - AG 4 und 5

- AG 4 - Starkstromanlagen

- AG 5 - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

-

Los 4: Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung gemäß Leistungsbild der HOAI 2021 § 55 - AG 8

AG 8 - Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken

-

Nähere Beschreibung der ausgeschriebenen Leistungen – siehe Ziffer II.2.4.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 4

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung Objektplanung gemäß den Leistungsbildern § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen) der HOAI 2021 am DFS Campus Langen

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis

Main site or place of performance: Langen

II.2.4. Description of the procurement

Die Rahmenvereinbarung Planerleistung Objektplanung gemäß HOAI 2021 am DFS Campus Langen umfasst folgende Leistungsbilder:

-

- § 33 (Gebäude und Innenräume) und

- § 39 (Freianlagen).

-

Für Los 1 handelt es sich bei den zu bearbeitenden Objekten hauptsächlich um Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an diversen Gebäuden (z. B. einfache und komplexe Büro- und Verwaltungsbauten, Kontrollzentrale, Bildungszentrum, Technikzentrum) der DFS nach Erfordernis.

-

Der Einzelabruf kann zum Beispiel die Planung und/oder Baudurchführung sowie Bauüberwachung von Umbauten, Umnutzungen, Flachdachsanierungen, Fassadensanierungen, Sanierungen und Neugestaltungen von Innenräumen (Innenarchitektur), Machbarkeits- und Konzeptstudien, Schadstoff- oder Brandschutzsanierungen beinhalten.

-

Weiterhin können bei Bedarf nachfolgend beispielhaft genannte Besondere Leistungen abgerufen werden:

Bedarfsplanung, Bedarfsermittlung, Unterlagenbeschaffung, Bestandsaufnahme, technische Substanzerkundung, Machbarkeitsstudie, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, -berechnung, Untersuchen alternativer Lösungsansätze nach verschiedenen Anforderungen mit

Kostenbewertung, Ergänzen Vorplanungsunterlagen auf Grund besonderer Anforderungen, Bauanfrage, Prüfen und Werten Nebenangebote mit Auswirkungen auf abgestimmte Planung, Mitwirken bei Prüfung bauwirtschaftlich begründeter Nachtragsangebote, Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation.

-

In geringem Umfang können die Planerleistungen auch Flugsicherungsgebäude wie Tower, Funk- und Radaranlagen in Hessen betreffen.

-

Zusätzlich sollen von dem zu beauftragenden Auftragnehmer in geringem Umfang Leistungen des Leistungsbildes Freianlagen, soweit sie Einfriedungen und gepflasterte Flächen betreffen, übernommen werden.

-

Die Einzelabrufe erfolgen schriftlich durch den Auftraggeber. Darin sind die zu erbringenden Leistungen bezeichnet. Sofern nicht anders bestimmt, sind Arbeiten an Einzelaufträgen nach spätestens 5 Tagen zu beginnen.

-

Es muss sichergestellt sein, dass im Bedarfsfall - während der Bauüberwachung in der Leistungsphase 8 bei Gefahr im Verzug mit drohenden Auswirkungen auf den Flugsicherungsbetrieb - ein auskunftsfähiger Mitarbeiter innerhalb von 2 Stunden am Standort Langen sein kann.

-

Unterlagen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten etc.) werden, soweit vorhanden, vom Auftraggeber in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Altakten zu den Objekten sind dagegen vom Auftragnehmer selbstständig bei der Bauaufsicht zu recherchieren und anzufordern. Hierfür erhält er die Vollmacht für die Bauarchive.

-

Die Planungs- und Arbeitssprache ist deutsch.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 4Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen /

finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen

Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-

1. Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 und II.2.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen fünf Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich (geht zu 65 % in die fachliche Bewertung ein).

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach. Davon werden mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein).

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen (geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.), (geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Ziffer II.2.7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI - AG 1 bis 3 am DFS Campus Langen

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis

Main site or place of performance: Langen

II.2.4. Description of the procurement

Die Rahmenvereinbarung Planerleistung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 am DFS Campus Langen umfasst folgende Anlagengruppen:

-

AG 1 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen.

AG 2 - Wärmeversorgungsanlagen.

AG 3 - Lufttechnische Anlagen.

-

Bei den zu bearbeitenden Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Erneuerungs-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen in diversen Gebäuden am DFS -Campus (z. B. einfache und komplexe Büro- und Verwaltungsbauten, Kontrollzentrale, Bildungszentrum, Technikzentrum) in geringem Umfang um spezielle Flugsicherungsgebäude in Hessen (Kontrollturm, Radarturm und Funkstandort der DFS) nach Erfordernis. Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich der kritischen Infrastruktur und im Wesentlichen an für die Versorgungssicherheit notwendigen Anlagen. Die Arbeiten werden im laufenden Betrieb umgesetzt.

-

Der Einzelabruf kann zum Beispiel die Planung und/oder Bauüberwachung von für die Aufrechterhaltung des Flugsicherungsbetriebs notwendigen Technischen Anlagen der

Anlagengruppen 1-3 § 55 HOAI 2021 im laufenden Betrieb im Sicherheitsbereich, Machbarkeits- und Konzeptstudien sowie das Mitwirken an Schadstoff- oder Brandschutzsanierungen beinhalten.

-

Weiterhin können bei Bedarf nachfolgend beispielhaft genannte Besondere Leistungen abgerufen werden:

Mitwirken bei der Bedarfsplanung und Bedarfsermittlung, Unterlagenbeschaffung, Bestandsaufnahme, technische Anlagenbewertung, Machbarkeitsstudie, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, -berechnung, Untersuchen alternativer Lösungsansätze nach verschiedenen Anforderungen mit Kostenbewertung, Erstellen einer Anlagenbestandsdokumentation.

-

Die Einzelabrufe erfolgen schriftlich durch den Auftraggeber. Darin sind die zu erbringenden Leistungen bezeichnet. Sofern nicht anders bestimmt, sind Arbeiten an Einzelaufträgen nach spätestens 5 Tagen zu beginnen.

-

Es muss sichergestellt sein, dass im Bedarfsfall - während der Bauüberwachung in der Leistungsphase 8 bei Gefahr im Verzug mit drohenden Auswirkungen auf den Flugsicherungsbetrieb - ein auskunftsfähiger Mitarbeiter innerhalb von 2 Stunden am Standort Langen sein kann.

-

Unterlagen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten etc.) werden, soweit vorhanden, vom Auftraggeber in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Altakten zu den Objekten sind dagegen vom Auftragnehmer selbstständig bei der Bauaufsicht zu recherchieren und anzufordern. Hierfür erhält er die Vollmacht für die Bauarchive.

-

Die Planungs- und Arbeitssprache ist deutsch.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 4Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen /

finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen

Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 und II.2.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung insbesondere für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich und an für die Versorgungssicherheit notwendigen Anlagen im laufenden Betrieb.

(geht zu 70 % in die fachliche Bewertung ein).

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart:

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens einen Ingenieur nach. Mindestens 50 % der Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 5 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten.

(geht zu 20 % in die fachliche Bewertung ein).

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

(geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

-

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.)(geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Ziffer II.2.7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI - AG 4 und 5 am DFS Campus Langen

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis

Main site or place of performance: Langen

II.2.4. Description of the procurement

Die Rahmenvereinbarung Planerleistung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 am DFS Campus Langen umfasst folgende Anlagengruppen:

-

AG 4: Starkstromanlagen.

AG 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen.

-

Bei den zu bearbeitenden Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Erneuerungs-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen in diversen Gebäuden am DFS - Campus (z. B. einfache und komplexe Büro- und Verwaltungsbauten, Kontrollzentrale, Bildungszentrum, Technikzentrum) und in geringem Umfang um spezielle Flugsicherungsgebäude in Hessen (Kontrollturm, Radarturm und Funkstandort der DFS) nach Erfordernis. Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich der kritischen Infrastruktur und im Wesentlichen an für die Versorgungssicherheit notwendigen Anlagen. Die Arbeiten werden im laufenden Betrieb umgesetzt.

-

Der Einzelabruf kann zum Beispiel die Planung und/oder Bauüberwachung von für die Aufrechterhaltung des Flugsicherungsbetriebs notwendigen Technischen Anlagen der Anlagengruppen 4 bis 5 § 55 HOAI 2021 im laufenden Betrieb im Sicherheitsbereich, Machbarkeits- und Konzeptstudien sowie das Mitwirken an Schadstoff- oder Brandschutzsanierungen beinhalten.

-

Weiterhin können bei Bedarf nachfolgend beispielhaft genannte Besondere Leistungen abgerufen werden:

Mitwirken bei der Bedarfsplanung und Bedarfsermittlung, Unterlagenbeschaffung, Bestandsaufnahme, technische Anlagenbewertung, Machbarkeitsstudie, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, -berechnung, Untersuchen alternativer Lösungsansätze nach verschiedenen Anforderungen mit Kostenbewertung, Erstellen einer Anlagenbestandsdokumentation.

-

Die Einzelabrufe erfolgen schriftlich durch den Auftraggeber. Darin sind die zu erbringenden Leistungen bezeichnet. Sofern nicht anders bestimmt, sind Arbeiten an Einzelaufträgen nach spätestens 5 Tagen zu beginnen.

-

Es muss sichergestellt sein, dass im Bedarfsfall - während der Bauüberwachung in der Leistungsphase 8 bei Gefahr im Verzug mit drohenden Auswirkungen auf den Flugsicherungsbetrieb - ein auskunftsfähiger Mitarbeiter innerhalb von 2 Stunden am Standort Langen sein kann.

-

Unterlagen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten etc.) werden, soweit vorhanden, vom Auftraggeber in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Altakten zu den Objekten sind dagegen vom Auftragnehmer selbstständig bei der Bauaufsicht zu recherchieren und anzufordern. Hierfür erhält er die Vollmacht für die Bauarchive.

-

Die Planungs- und Arbeitssprache ist deutsch.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 4Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 und II.2.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung insbesondere für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich und an für die Versorgungssicherheit notwendigen Anlagen im laufenden Betrieb.

(geht zu 70 % in die fachliche Bewertung ein).

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart:

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens einen Ingenieur nach. Mindestens 50 % der Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 5 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten.

(geht zu 20 % in die fachliche Bewertung ein).

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

(geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

-

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.).(geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Ziffer II.2.7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI - AG 8 am DFS
Campus Langen
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis

Main site or place of performance: Langen

II.2.4. Description of the procurement

Die Rahmenvereinbarung Planerleistung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 am DFS Campus Langen umfasst folgende Anlagengruppe:

-

AG 8: Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken.

-

Bei den zu bearbeitenden Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Erneuerungs-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen in diversen Gebäuden am DFS -Campus (z. B. einfache und komplexe Büro- und Verwaltungsbauten, Kontrollzentrale, Bildungszentrum, Technikzentrum) und in geringem Umfang um spezielle Flugsicherungsgebäude in Hessen (Kontrollturm, Radarturm und Funkstandort der DFS) nach Erfordernis. Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich der kritischen Infrastruktur und im Wesentlichen an für die Versorgungssicherheit notwendigen Anlagen. Die Arbeiten werden im laufenden Betrieb umgesetzt.

-

Der Einzelabruf kann zum Beispiel die Planung und/oder Bauüberwachung von für die Aufrechterhaltung des Flugsicherungsbetriebs notwendigen Technischen Anlagen der Anlagengruppe 8 § 55 HOAI 2021 im laufenden Betrieb im Sicherheitsbereich, Machbarkeits- und Konzeptstudien sowie das Mitwirken an Schadstoff- oder Brandschutzsanierungen beinhalten.

-

Weiterhin können bei Bedarf nachfolgend beispielhaft genannte Besondere Leistungen abgerufen werden:

Mitwirken bei der Bedarfsplanung und Bedarfsermittlung, Unterlagenbeschaffung, Bestandsaufnahme, technische Anlagenbewertung, Machbarkeitsstudie, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, -berechnung, Untersuchen alternativer Lösungsansätze nach verschiedenen Anforderungen mit Kostenbewertung, Erstellen einer Anlagenbestandsdokumentation.

-

Die Einzelabrufe erfolgen schriftlich durch den Auftraggeber. Darin sind die zu erbringenden Leistungen bezeichnet. Sofern nicht anders bestimmt, sind Arbeiten an Einzelaufträgen nach spätestens 5 Tagen zu beginnen.

-

Es muss sichergestellt sein, dass im Bedarfsfall - während der Bauüberwachung in der Leistungsphase 8 bei Gefahr im Verzug mit drohenden Auswirkungen auf den Flugsicherungsbetrieb - ein auskunftsfähiger Mitarbeiter innerhalb von 2 Stunden am Standort Langen sein kann.

-

Unterlagen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten etc.) werden, soweit vorhanden, vom Auftraggeber in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

-

Es ist ein einheitliches Kennzeichnungs- und Adressierungssystem nach VDI 3814 Blatt 4.1 zu verwenden, welches innerhalb aller Dokumente angewendet wird.

-

Die Planungs- und Arbeitssprache ist deutsch.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-
In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen /
finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen /
beruflichen
Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-
Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
(kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-
1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart:
Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische
Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der
Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des
entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20%
in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-
2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die
DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines
Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung
mit ein).

-
3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die
ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-
Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit
(fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-
1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und
vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und
der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 und II.2.4 genannten
Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie
Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die
Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die
ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung insbesondere für Arbeiten im
sicherheitsrelevanten Bereich und an für die Versorgungssicherheit notwendigen Anlagen im
laufenden Betrieb.
(geht zu 70 % in die fachliche Bewertung ein).

-
2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die
ausgeschriebene Leistungsart:

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens einen Ingenieur nach. Mindestens
50 % der Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 5 Jahren im Unternehmen
des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten.
(geht zu 20 % in die fachliche Bewertung ein).

-
3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.
(geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

-

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.).(geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Ziffer II.2.7

Ausführung bundesweit

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

für Lose 1 bis 4:

III.1.1.1 Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur gemäß § 75 VgV.

-

III.1.1.2 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen.

-

III.1.1.3 Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen.

-

III.1.1.4 Erklärung das die abgefragten Dienstleistungen, Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

-

III.1.1.5 Selbstauskunft, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen, und ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet.

-

III.1.1.6 Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung.
Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:
für Lose 1 bis 4:

-

III.1.2.1 Unternehmensdarstellung:

Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Aspekte einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart.

-

III.1.2.2 Bonitätsbewertung:

Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen).

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bonitätsbewertung durch die Firma Creditreform darf höchstens einen Bonitätsindex von 299 Punkten aufweisen.

-

ACHTUNG: Sollte der Bonitätsindex bei der Fa. Creditreform 200 Punkte oder schlechter aufweisen, so wird der Bewerber seitens der Vergabestelle zur Aufklärung aufgefordert.

-

III.1.2.3 Umsatzentwicklung :

Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart.

-

Allgemeiner Hinweis:

1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

-

2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben).

-

Minimum level(s) of standards possibly required:
siehe Punkt III.1.2.2

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:
Los 1:

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 und II.2.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich.

-

Die Lph 2-8 wurden erbracht und es handelt sich um einen Umbau oder eine Sanierung eines Büro- und Verwaltungsbaus oder eines Bauwerks mit vergleichbaren Anforderungen an Planung, Baudurchführung und Bauüberwachung.

Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich.

Es wurde zusätzlich die Leistungsphase 1 gem. § 34 HOAI erbracht.

Es wurde zusätzlich die Leistungsphase 9 gem. § 34 HOAI erbracht.

Die Arbeiten wurden im laufenden Betrieb umgesetzt.

Es wurde ein Brandschutzkonzept erstellt.

Die Referenz beinhaltet eine Schadstoffsanierung.

Die Leistungen wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht.

Die Leistungen wurden unter Berücksichtigung der HBO Hessische Bauordnung umgesetzt.

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bauwerkskosten (netto) nach DIN 276 KG 300 und 400 betrugen mind. 700.000 €.

-

2. Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart. Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach.

-

Geforderte Mindeststandards:

Davon werden mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten.

Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten.

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

-

Los 2:

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 und II.2.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die

Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung insbesondere für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich und an für die Versorgungssicherheit notwendigen Anlagen im laufenden Betrieb.

-

Die Lph 1-8 wurden erbracht und es handelt sich um Planerleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der technischen Infrastruktur AG 1 bis 3 mit vergleichbaren Anforderungen an Planung, Baudurchführung und Bauüberwachung.

Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich der kritischen Infrastruktur.

Die Arbeiten wurden im laufenden Betrieb umgesetzt.

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bauwerkskosten (netto) nach DIN 276 KG 410, 420 und 430 betrugen maximal 500.000 €.

-

2. Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart:

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens einen Ingenieur nach.

-

Geforderte Mindeststandards:

Mindestens 50 % der Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 5 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten.

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

-

Los 3:

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 und II.2.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung insbesondere für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich und an für die Versorgungssicherheit notwendigen Anlagen im laufenden Betrieb.

-

Die Lph 1-8 wurden erbracht und es handelt sich um Planerleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung AG 4-5 der technischen Infrastruktur mit vergleichbaren Anforderungen an Planung, Baudurchführung und Bauüberwachung.

Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich der kritischen Infrastruktur.

Die Arbeiten erfolgten an für die Versorgungssicherheit der kritischen Infrastruktur notwendigen Anlagen (NEA; USV; Schaltanlagen).

Die Arbeiten wurden im laufenden Betrieb umgesetzt.

Es wurden detaillierte Ablaufpläne über die Koordinierung, die Schalthandlungen, die zeitlichen Abläufe der geplanten Arbeiten angefertigt und deren Einhaltung überwacht.

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bauwerkskosten (netto) nach DIN 276 KG 440 und 450 betrugen maximal 500.000 €.

-

2. Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart:

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens einen Ingenieur nach.

-

Geforderte Mindeststandards:

Mindestens 50 % der Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 5 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten.

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

-

Los 4:

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 und II.2.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung insbesondere für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich und an für die Versorgungssicherheit notwendigen Anlagen im laufenden Betrieb.

-

Die Lph 1-8 wurden erbracht und es handelt sich um Planerleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der technischen Infrastruktur AG 8 mit vergleichbaren Anforderungen an Planung, Baudurchführung und Bauüberwachung.

Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich der kritischen Infrastruktur.

Die Arbeiten wurden im laufenden Betrieb umgesetzt.

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bauwerkskosten (netto) nach DIN 276 KG 480 betrugen maximal 500.000 €.

-

2. Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart:

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens einen Ingenieur nach.

-

Geforderte Mindeststandards:

Mindestens 50 % der Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 5 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten.

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

-

Allgemeiner Hinweis Lose 1 bis 4:

1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten 5 Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als 5 Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

-

2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Lose 1 bis 4 - siehe Punkte III.1.3.1 und III.1.3.2

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten/Ingenieure (§ 18 EStG und § 1 PartGG, § 75 VgV)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/05/2023 Local time: 14:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/06/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die gemäß Ziffern III.1.1), III.1.2) und III.1.3) geforderten Angaben / Informationen / Unterlagen auch von den „anderen“ Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben.

3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache und ausschließlich über das System Elvis.

4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/E92574321> einzureichen.

5. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Folgende Phasen sind für das Vergabeverfahren vorgesehen:

- Eingang und Bewertung der Teilnahmeanträge
- Festlegung des potentiellen Bieterkreises
- Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Eingang und Bewertung der Angebote
- Verhandlung
- BAFO
- Abschließende Bewertung der Angebote
- Zuschlagsentscheidung

6. Bei technischen Problemen mit dem System Subreport ELViS ist die Systemhotline (Tel. 0221/985780) zu kontaktieren. Teilnahmeanträge und Angebote sind zwingend über die Abgabefunktion des Systems ELViS einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 228/9499-0
Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 228/9499-0
Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/04/2023